

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 26

Freitag, 26. Juni 2020

Unser schönes Ispringen



Die Illustratorin Melanie Brück, der Künstlerfirma KRaejen aus Krefeld, hat unser schönes Ispringen künstlerisch dargestellt.

Schwerpunkt des malerischen Rundgangs ist die historische Ispringer Ortsmitte (Russeneiche, Mühle, Bürgerhaus Regenbogen mit Dorfplatz, Ev.-Luth. Siloah-Kirche, Kämpfelbach Quelle, Ev. Kirche, Bücherei, Rathaus – von oben links nach unten rechts).



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 26.06.2020	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19 Tel. 07231/2988040
Samstag 27.06.2020	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstr. 33 Tel. 07232/30020
Sonntag 28.06.2020	Pregizer Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 Tel. 07231/14370
Montag 29.06.2020	Nordstadt-Apotheke Pforzheim Ebersteinstr. 39 Tel. 07231/33462
Dienstag 30.06.2020	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 Tel. 07232/81484
Mittwoch 01.07.2020	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Pforzheim Simmlerstr. 3 Tel. 07231/316699
Donnerstag 02.07.2020	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Str. 2 Tel. 07232/30010
Freitag 03.07.2020	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23 Tel. 07231/1543600
Samstag 04.07.2020	City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 53 Tel. 07231/312727

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Die Gruppenangebote der Diakoniestation Ispringen pausieren für unbestimmte Zeit. Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Tel. 07231/969 8900

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Müll/Umwelt

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
JUNI	27 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
	28 So					27. KW
	29 Mo					
	30 Di	x				
JULI	1 Mi		9:00-12:30			
	2 Do					
	3 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
	4 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
	5 So					28. KW
	6 Mo		□			
	7 Di		●			
	8 Mi		14:00-17:30			
	9 Do					
	10 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
	11 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
	12 So					29. KW
	13 Mo					
	14 Di	x				
	15 Mi					
	16 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
	17 Fr					
	18 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
	19 So					30. KW
	20 Mo					E-Geräte*
	21 Di		14:00-17:30			
	22 Mi					
	23 Do		14:00-17:30			
	24 Fr					
	25 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
	26 So					31. KW

Informationen aus dem Rathaus

Gemeinde und die Diakoniestation

des Krankenpflegevereins mit einer Erbschaft bedacht



Die freudige Nachricht von einer großzügigen Nachlassregelung einer verstorbenen Ispringer Mitbürgerin zugunsten von Gemeinde und Krankenpflegeverein gaben (von links) Bürgermeister Thomas Zeilmeier, Jürgen Mohrkamm, Gerhard Schonder und Stefan Kettig in der Ispringer Sozialstation bekannt.

Die vor zwei Jahren verstorbene Ispringer Mitbürgerin Liselotte Heydasch hat in ihrem Testament sowohl die Gemeinde Ispringen wie auch die Diakoniestation des Krankenpflegevereins Ispringen mit einem Teil ihres Nachlasses bedacht. Diese gute Nachricht hat Testamentsvollstrecker Helmut Haug den beiden bedachten Institutionen überbracht, wie jetzt in einer gemeinsamen Besprechung mit Bürgermeister Thomas Zeilmeier, Pflegedienstleiter Stefan Kettig sowie den Vorsitzenden des Krankenpflegevereins, Jürgen Mohrkamm und Gerhard Schonder, zu erfahren war.

Liselotte Heydasch und ihr bereits 1991 verstorbener Ehemann Gerhard waren in ihrem Haus an der Höhenstraße selbstständig in der Schmuckbranche tätig. Aus der bisherigen Teilverstreckung des Testaments erhalten unter Verwendungsauflagen die Gemeinde 80.000 Euro und die Diakoniestation 40.000 Euro. Wie hoch die Zuwendungen nach endgültiger Nachlassabwicklung sein werden, ist noch nicht bekannt. Haug hatte gegenüber Bürgermeister Zeilmeier geäußert, dass eine Berichterstattung darüber sicherlich im Sinne der Verstorbenen wäre.

Liselotte Heydasch hat in ihrem Vermächtnis sowohl an die ältere Generation wie auch die Kinder und Jugendlichen gedacht. Dementsprechend muss die Gemeinde ihren Anteil für Kinder, Jugendliche und soziale Zwecke einsetzen. Zeilmeier denkt beispielsweise an einen besonderen Spielplatz im Ortsbereich, etwa einen Wasserspielplatz beim Kämpfelbach. Darüber muss allerdings der Gemeinderat entscheiden. Kettig sieht die Spende als Basis für ein Projekt „Betreutes Wohnen“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Heydasch wurde acht Jahre lang bis zum Jahr 2012 von der Sozialstation zu Hause betreut. Danach zog sie zur Pflege in das Seniorenheim „Salem“. Die Gesprächsteilnehmer sprachen von einer „wunderbaren Geste“ der Verstorbenen. Sie ehre damit auch die Verdienste der Pflegekräfte, die sie im Alter versorgt haben. Text und Foto: Schott

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Regenwolken überschatten Wohnen im Norden

Enzkreis-Bürgermeister kritisieren mangelnde Information und Konzept für Oberflächenwasser

Ein sommerlicher Starkregen und dann Hochwasser: Insbesondere Königsbach-Stein, aber auch Ispringen und Kämpfelbach haben das im Juni 2013 und im Juni 2016 erlebt. Der Eindruck der Wassermassen, die der Kämpfelbach damals durch die Straßen schwemmte, hilft, wenn sich die Bürgermeister Udo Kleiner (Kämpfelbach) und Thomas Zeilmeier (Ispringen) nun öffentlichkeitswirksam mit einer weiteren Überschwemmungsgefahr beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei aber weniger die derzeit regenreichen Juniwolken. Den beiden geht es um Oberflächenwasser aus dem Pforzheimer Norden.

60 Hektar für neues Wohnen in Pforzheim ist laut Ispringens Bürgermeister Thomas Zeilmeier das Gegenteil von nachhaltig.



Kritik an Pforzheimer Bauplänen: Wenn westlich der Wilferdinger Höhe 70 Hektar für Gewerbe ausgewiesen würden und östlich davon 60 Hektar „Wohnen im Norden“, finden das die Bürgermeister Udo Kleiner und Thomas Zeilmeier (rechts) schon heftig.

„Da entsteht ein kleiner Ortsteil mit 4.200 Einwohnern“, sagt Kleiner. Die Bürgermeister haben die Zahl selbst errechnet auf der Basis eines durchschnittlichen Schlüssels bei 60 Hektar Wohnbaugrund. Die damit einhergehende Flächenversiegelung sieht Kleiner als Gefahr für seine Gemeinde und für die seines Kollegen aus Ispringen. Denn dass Pforzheim den natürlichen Lauf des Regenwassers in den Gräben an der Königsbacher Landstraße sehen und sich erst „zu gegebener Zeit“ damit beschäftigen wolle, ist nicht im Sinne der hochwassererfahrenen Rathauschefs. Wehret den Anfängen, heißt denn auch ihre Devise, nachdem sie „durch Zeitungsberichte“ von dem Vorhaben erfahren haben. „Wir fordern vehement bereits jetzt von der Stadt eine moderne regenwassernutzende Infrastruktur, die ausschließlich von der Stadt Pforzheim aufzubauen und zu finanzieren ist“, sagen Kleiner und Zeilmeier und sprechen von einem „unvorstellbaren finanziellen Aufwand für eine abflussfreie Erschließung dieses Baugebiets“. Kleiner zückt einen Vertrag aus den 90er-Jahren, um deutlich zu machen, dass ein verantwortungsbewusster Bürgermeister gegenüber Pforzheim in solchen Angelegenheiten nicht früh genug reagieren kann. Damals habe sich die Stadt der Angelegenheit entledigt, indem sie Ispringen eine finanzielle Entschädigung zubilligte. In dem Papier steht aber auch, dass damals Sicherungsanlagen und Überflutungsflächen vereinbart wurden. „Wenn man Rückhaltungen braucht, baut man welche“, sagt der Chef der Pforzheimer Stadtentwässerung, Thorsten Sudhof. So sei es zum Beispiel auch in den 90er-Jahren beim Kämpfelbach gewesen. Die Stadt habe im Sommerweg drei große Rückhaltebecken gebaut. So etwas gehe immer zu Lasten der bauenden Gemeinde. Außerdem brauche eine Einleitung in ein Gewässer eine wasserrechtliche Erlaubnis – bei mehreren betroffenen Gemeinden übers Regierungspräsidium. Das alles werde im Zuge des Bebauungsplanverfahrens geregelt. Selbstverständlich wissen auch die beiden Rathauschefs aus

Kämpfelbach und Ispringen, wie der Verfahrensweg verläuft. Sie wollen aber „ein wichtiges Thema in die Öffentlichkeit tragen und darauf drängen, dass die Stadt geeignete Schritte unternimmt“. Außerdem vermissen sie grundsätzlich die Information, „so dass die Dinge sauber abgearbeitet werden können“. Prinzipiell, sagt Zeilmeier, habe er Verständnis dafür, dass Pforzheim ein Neubaugebiet angehen möchte. „Aber 60 Hektar?“ Das sei „schon heftig“, meint Kleiner. Beide blicken dabei auch auf den Klapfenhardter Wald, wo Pforzheims OB ein Gewerbegebiet will. Diese 70 Hektar plus die 60 Hektar „Wohnen im Norden“ bilden zusammen mit dem Gewerbegebiet Wilferdinger Höhe eine kompakte Bebauung, macht Zeilmeier auf der Karte deutlich. „Das ist schon sehr viel. Nachhaltigkeit wäre das genaue Gegenteil von Flächenfraß.“ Es handle sich weder um ein Baugebiet von 60 Hektar, noch werde das angestrebt, sagt dazu das Pforzheimer Baudezernat. Es gehe um eine ganzheitliche Entwicklung. Wie viel dafür zum Wohnen ist, müsse abgewartet werden.

Text und Bild: Edith Kopf, Pforzheimer Kurier

INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **30.06.2020** der **Wasserzinsabschlag fällig** wird. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit!

Die vier Termine, bei denen jedes Jahr die Abschläge fällig werden, sind jeweils der 31. März, der 30. Juni, der 30. September und der 31. Dezember.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231-9812 22 zur Verfügung.

Frau Schick und Frau Weichselbaum
aus der Gemeindekasse

Kostenlose Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am **Mittwoch, 8. Juli 2020** steht Ihnen - wie jeden 2. Mittwoch im Monat - von **16 - 18 Uhr im Rathaus Ispringen** im Fraktionszimmer eine geschulte und unabhängige Energieberaterin vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 02. Juli 2020** bei Frau Rösner über die Telefonnummer 07231 981229 oder per E-Mail unter k.roesner@ispringen.de an. Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Verbraucher zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen Verbraucher und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch den

Verbraucher. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an.

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

Nächste Beratungstermine

(aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

Mi, 12. August 2020, 16-18 Uhr
 Mi, 09. September 2020, 16-18 Uhr
 Mi, 14. Oktober 2020, 16-18 Uhr
 Mi, 11. November 2020, 16-18 Uhr
 Mi, 09. Dezember 2020, 16-18 Uhr

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07231 981229, E-Mail: k.roesner@ispringen.de

Kontakt

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum
 Pforzheim/Enzkreis gGmbH, Am Mühlkanal 16
 75172 Pforzheim, Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600
 Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
 info@ebz-pforzheim.de www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Streuobstgemeinde Ispringen

Es ist wieder da – das Jakobskreuzkraut

Liebe an unserer Natur in Wald und Flur Interessierte! Das giftige, für Weidevieh (Rinder, Pferde) tödliche Jakobskreuzkraut beginnt jetzt wieder mit seiner schönen, so unschuldig wirkenden Blüte. Das tückische ist, dass die Tiere im frischen Futter die Unverträglichkeit der Pflanze wahrnehmen, jedoch, wenn das Futter zu Heu geworden ist, scheinen die enthaltenen Bitterstoffe nicht mehr wahrnehmbar – die Giftigkeit bleibt.

Auch für den Menschen wird die Auslösung von Leberkrebs durch Jakobskreuzkraut diskutiert. Als Giftstoff gelten die im Jakobskreuzkraut enthaltenen Pyrrolizidinalkaloide. Selbst die Blüten anfliegenden Bienen können wohl diesen Giftstoff aufnehmen und in den Honig übertragen. Es gibt diesbezüglich Grenzwerte, die aber nach bisherigen Messungen bei deutschem Honig nicht überschritten wurden.

Deshalb, liebe Leserinnen und Leser, informieren Sie sich bitte noch zusätzlich im Internet über das genaue Aussehen (s. Foto) dieser tückischen Pflanze, insbesondere auch über den Unterschied zum auch gerade jetzt blühenden Johanniskraut.



Jakobskreuzkraut: typisch der von unten sich rötende Stängel und die ca. 13 strahlenförmig angeordneten Blütenblätter.

Bei Ihren Spaziergängen sollten Sie die Giftpflanze mit der Wurzel ausrumpfen und zu Hause entsorgen im Biomüll oder kompostieren (wenn noch kein Samenansatz besteht), verbrennen bei fortgeschrittener Samenreife. WB

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Johanna Augenstein geb. Müller
 wh.: Friedenstr. 62 in Ispringen
 ist am 15.06.2020 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.06.	Hemminger, Herta	Forlenweg 26	80 Jahre
28.06.	Schulze, Gunter	Lutherstr. 3	70 Jahre
29.06.	Zorn, Horst	Lückenweg 8/1	75 Jahre
01.07.	Radeck, Klaus	Wingertweg 49	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.





Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opac.kivb.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nord-schwarz-wald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,

wir haben unsere **Erwachsenen DVD's und Blu-ray's** für Sie in alphabetischer Reihenfolge neu eingestellt.

Systemsprenger; Ein ganz gewöhnlicher Held; Das perfekte Geheimnis; The Wolf of Wall Street; Comedy unzensuriert Movie 43 und Cooler als James Bond Largo Winch - Die Burma Verschwörung sind nur einige Movies die wir für Sie vor Kurzem eingestellt haben. Eine große Auswahl an Filmen finden Sie bei uns im Obergeschoss.

Informieren Sie sich im Internet über unsere aktuelle Medienauswahl.

Sie können im **Online-Katalog (OPAC) der Gemeindebücherei Ispringen** unter <http://buecherei.ispringen.de> von Zuhause Ihr Leserkonto selbst verwalten. Verlängerungen und Vorbestellungen sind so Tag und Nacht möglich.

Achtung - für den Zugriff gilt:

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer Ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite Ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z. B. **10.10.1975 des Ausweisinhabers**, also zehnstellige Eingabe. Sofern Sie das Passwort nicht selber geändert haben.

Schauen Sie einfach bei uns rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Die gute Tat/zu verschenken

Einbaugeschirrspüler der Marke Neff
voll funktionsfähig zu verschenken.

Tel. 07231/89967

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- ein Futterbeutel
- ein Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel
- ein Schlüsselbund mit Anhänger
- eine Taschenlampe

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Becker, Zimmer 6 abgeholt werden.